

Beschlussvorschlag:

Der Integrationsrat nimmt den Bericht über das türkische Kinderfest zur Kenntnis.

Erläuterungen und Begründungen:

Der türkische Moscheeverein in Hilden veranstaltete am 24. April 2015 zum 15. Mal das türkische Kinderfest.

Dieses Fest ist weltweit der älteste offizielle Feiertag für Kinder. Er wird auch in der UNESCO Feiertagsliste geführt.

Dieser Tag hat seinen Ursprung in der Mitte der 20er Jahre des 20. Jahrhunderts und wurde von Kemal Atatürk begründet.

Das türkische Kinderfest findet jedes Jahr am 23. April statt. Dieses Fest ist im türkischen als 23 Nisan Ulusal Egemenlik ve Çocuk Bayramı bekannt und ist ein nationaler Feiertag.

Mustafa Kemal Atatürk, der Begründer der modernen Republik Türkei und gleichzeitig der erste Staatspräsident, widmete den 23. April allen Kindern dieser Welt.

Alle Kinder, gleich welcher Nationalität, ungeachtet der Kultur, Ethnie und Religion, sollen an diesem Tag zusammenkommen und miteinander feiern. Die Zielsetzung der Veranstaltungen ist es, Kinderrechte international zu fördern und ein friedvolles Zusammenleben zu erreichen; das Fest soll zur Brüderlichkeit, Liebe und Freundschaft zwischen den Kindern beitragen.

Und so wurde auch in diesem Jahr in Hilden, am letzten Sonntag des Aprils durch die Türkische Islamische Gemeinde Menschen aller Nationen und Religionen zum Internationalen Kinderfest eingeladen.

Mit dabei waren unter anderem der Mitmachzirkus, die Musikschule Hilden und die Tanzschule Graf.

Von der Hüpfburg über das Kinderschminken bis hin zur Mini Playback Show gab es alles, was das Kinderherz begehrt.

Auch die Erwachsenen kamen auf Ihre Kosten:

So international wie die Gäste waren die Speisen und Getränke, die die Vereine und Helfer*innen vorbereitet hatten

Gez.
Birgit Alkenings